

## Sybit-Projektmethodik: Scrum@Sybit

Fachartikel



### 5 typische Fehler in Scrum Projekten

#### So gelingen Ihre Projekte mit Scrum und der Sybit-Projektmethodik

Agile Methoden steigern das Ergebnis und sind effizienter gegenüber der klassischen Projektmethodik – zumindest nach Aussage 73% aller Teilnehmer der größten Studie über Erfolg und Anwendungsformen von agilen Methoden im DACH Raum. Gleichzeitig benennt eine Hays-Studie dass die größten Schwierigkeiten fehlende Methodenkenntnisse (78 %), eine konservative Unternehmenskultur (62 %) und nicht ausgereifte Methoden (53 %) darstellen.

Agilität funktioniert nicht auf Knopfdruck und ist kein Garant für erfolgreiche Projekte. Damit der Einsatz agiler Methoden wie Scrum nachhaltig gelingen kann, muss er sinnvoll geplant und ins Unternehmen integriert werden: Wie werden Entscheidungen getroffen und wie kann Agilität in die bestehenden Prozesse integriert werden? Wie wollen wir unsere Kunden von agiler Arbeitsweise überzeugen? Und wie stellen wir sicher, dass wir methodisch richtig arbeiten?

Dazu kommt ein Umdenken: zum einen gibt es neue Rollen wie den Scrum-Master oder den Product-Owner, die nicht ohne Weiteres durch Rollen aus dem Wasserfallmodell ersetzt werden können. Zum anderen wurde früher ein Projekt über einen langen Zeitraum entwickelt, dann getestet und anschließend in den Go-Live übergeben. Die agile Methodik setzt auf kurze Iterationen, in denen „Häppchenweise“ entwickelt wird.

Es gibt also Vieles zu berücksichtigen, damit agil trotzdem funktioniert. Wir haben die typischen 5 Fehler beim Einsatz von Scrum zusammengefasst und erklären, wie man sie vermeiden kann:

### #1 Den Kunden zu wenig einbeziehen

Sie in ihrer Rolle als Auftraggeber sind die zentrale Figur bei allen agilen Methoden, denn um Sie und ihre Bedürfnisse geht es. Wer Agilität richtig einsetzt, ist in der Regel schneller in der Entwicklung neuer Software oder Produkte und hat gleichzeitig Kundenwünsche besser abgedeckt. Dazu muss man als Dienstleister aber nicht nur seine internen Prozesse anpassen und zum Beispiel neue Rollen schaffen, sondern man muss auch den Kunden aktiv in die agilen Vorgehensweisen einbeziehen. Das bedeutet mehr Transparenz und Kontrolle, weil Sie z. B. alle zwei Wochen die Ergebnisse aus der aktuellen Iteration präsentiert bekommen und die Möglichkeit haben, Änderungen vorzunehmen

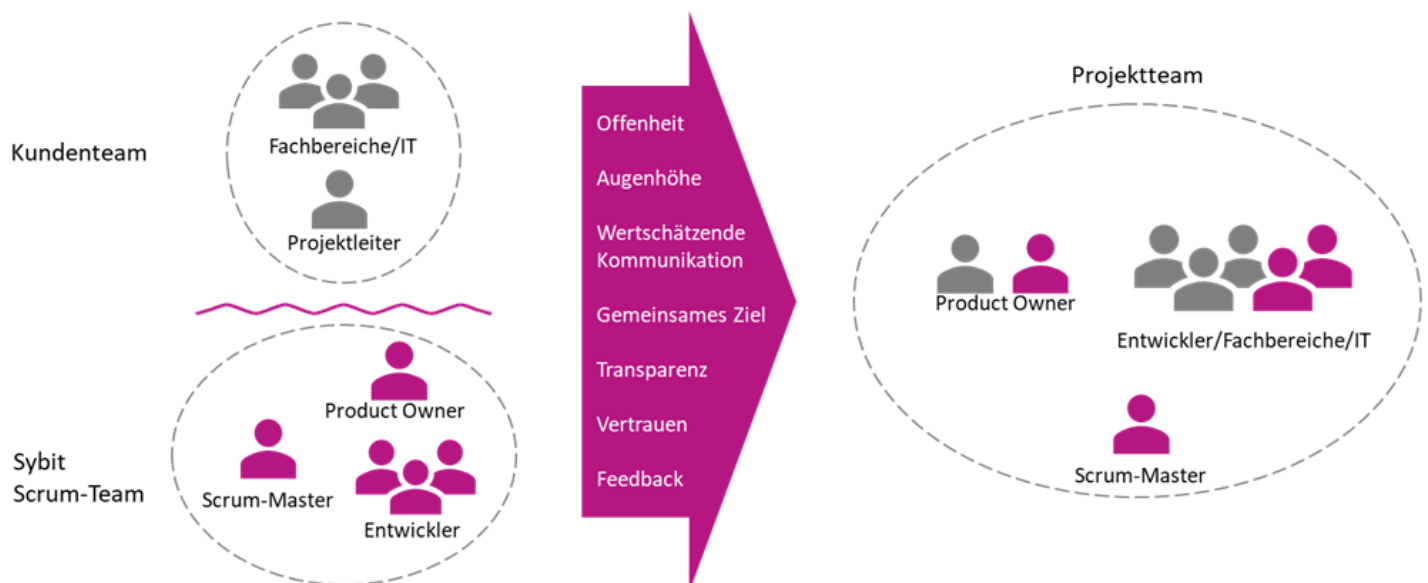
oder umzuplanen. Es bedeutet aber auch mehr Zeit, die Sie aufwenden müssen: Sie müssen interne Prozesse und Abstimmungen beachten, alle Stakeholder involvieren und gleichzeitig das Produkt und dessen Weiterentwicklung im Auge behalten. Aber das lohnt sich, denn nur so können sie in einer schnellen, digitalen Welt kurzfristig reagieren und die Kontrolle behalten.

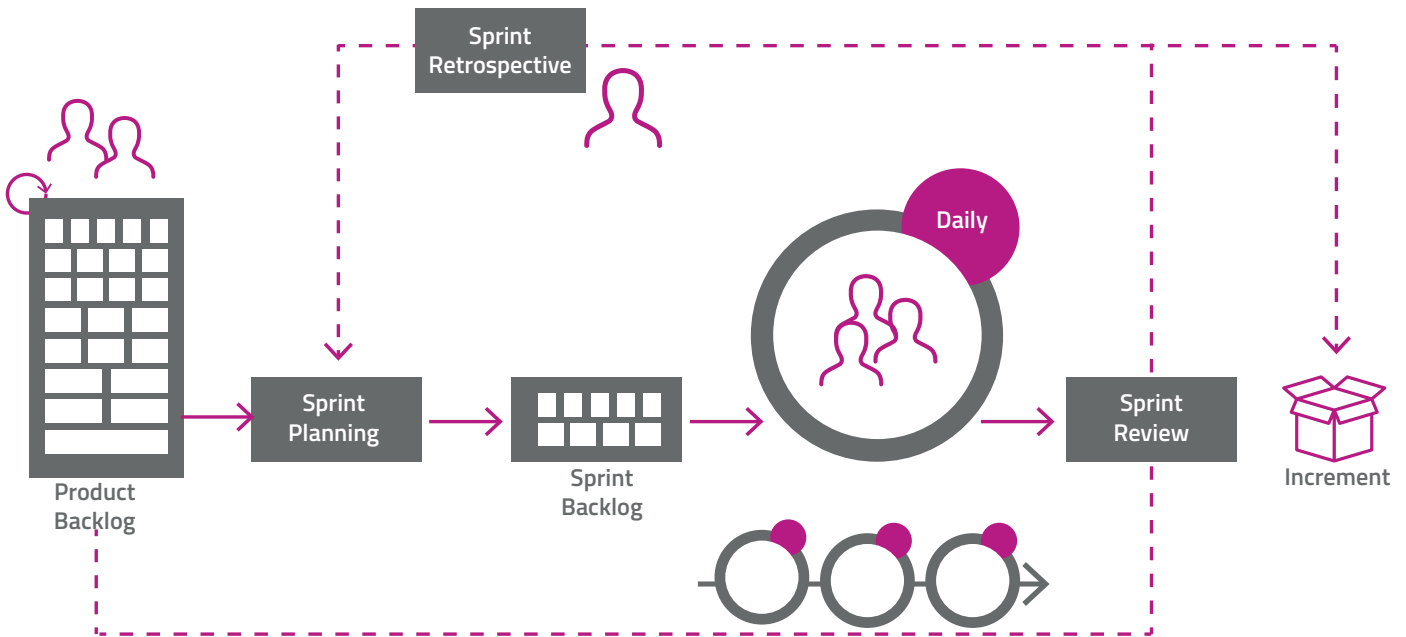
Das Ziel ist es, dass Kunde und Dienstleister zu einem Team verschmelzen und so effektiv, auf Augenhöhe und mit einer tragfähigen Beziehung zusammengearbeitet werden kann.

### #2 Die Regeln wichtiger nehmen als die Werte

Hinter agiler Arbeitsweise steckt mehr als nur das Befolgen von Regeln. Geht man z. B. Scrum nur über die Regeln an, wird man mit aller Wahrscheinlichkeit scheitern. Ein Beispiel: In agilen Teams spielt Kommunikation eine zentrale Rolle, da innerhalb eines kurzen zeitlichen Abstands Ergebnisse wie neue Features, Bug-Fixes oder Verbesserungen geliefert werden müssen. Mit anderen Worten: Fehler passieren, deswegen ist es umso wichtiger präzise, deutlich und zeitnah zu kommunizieren. Um das zu können, braucht es gute Absprachen und Vertrauen, damit auch in hektischen Momenten, wenn alle unter Druck stehen, die Arbeit und nicht Konflikte im Vordergrund stehen. Dazu reicht es nicht, nur im Daily über Probleme zu sprechen, sondern man muss immer eine offene Kommunikationskultur leben.

## Kundenbeziehung bei Sybit





### #3 komplexe Anforderungen und Features, Features, Features...

Bei jedem Projekt – egal wie es umgesetzt wird – gilt: Je komplexer die Anforderungen sind, umso höher ist Wahrscheinlichkeit, dass Fehler gemacht werden oder gar das ganze Projekt scheitert. Gerade für komplexe Projekte, wie beispielsweise die Einführung einer E-Commerce Lösung mit Anbindung an ERP- und CRM-Systeme, braucht es viel Erfahrung und detailliertes Wissen über die bestehende Systemlandschaft, um ein gutes System aufsetzen zu können. Sind die Anforderungen an die Lösung zu früh zu spezifisch und wird bei der Erstellung ausschließlich in Features gedacht, besteht die Gefahr, Probleme und Schwierigkeiten an anderer Stelle zu übersehen. Deswegen ist es wichtig, sich zu Beginn genug Zeit zu nehmen, um die Vorstellungen abzugleichen und auf den Punkt zu kommen, was Sie als Kunden wirklich brauchen und was nice-to-have ist, aber vielleicht auch in einem zweiten Schritt umgesetzt werden kann. Bei Sybit haben wir dazu die Phase 0 implementiert, in der vor dem ersten Sprint zusammen mit dem Kunden die Anforderungen im Detail und mit hoher Expertise aus allen nötigen Fachbereichen besprochen, geschätzt und in einem Backlog niedergeschrieben werden. Danach werden diese Anforderungen in kleine Storys zerlegt, die in der Iteration entsprechend ihrer Priorität abgearbeitet werden, bis die Lösung am Ende steht.

### #4 Die Scrum-Events vernachlässigen

Im Scrum Framework sind die Events genau aufeinander abgestimmt: Im Planning wird festgelegt, was in der kommenden Iteration abgearbeitet werden soll, im Daily wird der aktuelle Arbeitsstand überprüft und Informationen ausgetauscht und im Review wird dann mit Ihnen das Ergebnis der Iteration besprochen. Schließlich gibt es noch die Retrospektive, in der das Team darüber spricht, wie es die Arbeit noch besser machen kann, ob es Konflikte gibt und wie diese gelöst werden können.

Das sind viele Termine, die vom Team und auch vom Auftraggeber Präsenz fordern. Dennoch ist es keine gute Idee, Termine abzusagen oder zu verschieben, denn dann wird der Arbeits- und Informationsfluss unterbrochen und ein momentaner Zeitgewinn kann sich so zum Zeitkiller in der Zukunft entwickeln. Auch die Retrospektive, in der „nichts gearbeitet wird“ sollte nicht verschoben oder gespart werden. Über die Regelmäßigkeit der Events kommt das Team nach und nach in einen Takt, der ein verlässliches Abarbeiten der Stories und Anforderungen ermöglicht - das schafft Berechenbarkeit und Verlässlichkeit sowohl für Sie als Kunde als auch für das Team.



## #5 Mit Scrum wird alles besser

Scrum und Agilität sind aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Klassisches Projektmanagement wie das Wasserfall- oder V-Modell werden in der Software- und Produktentwicklung immer seltener angewendet. Das heißt aber nicht, dass die Einführung von Scrum und Agilität immer zum Erfolg führt oder für alle Probleme eine Lösung darstellt.

Was Scrum leisten kann, ist durch kurze Feedbackzyklen und intensive Kommunikation bestehende Probleme sichtbar zu machen und durch das iterative Vorgehen in einem kontrollierten Rahmen kontinuierlich an den nötigen Verbesserungen zu arbeiten und dabei auf Erfahrungen und Daten aus vorherigen Iterationen aufzubauen.

## Autoren

Daniel Schwarz-Loy unterstützt als Kommunikations- und Teamexperte Kunden und Kolleg\*innen in ihrer Zusammenarbeit. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die lösungsorientierte Vereinbarkeit von gemeinschaftlichem Organisationserfolg und individueller Bedürfnisbefriedigung. In diesem Spannungsfeld hat er schon in unterschiedlichen Organisationen und Branchen im In- und Ausland Erfahrung gesammelt.



**Daniel Schwarz-Loy**  
Senior Agile Coach



**Nicholas Lingel**  
Agile Coach

Nicholas Lingel ist seit 10 Jahren in der Digitalisierung tätig und unterstützt die Sybit als Agile Coach. In dieser Funktion hat er sowohl kurze Implementierungs- als auch große CX-Projekte begleitet und kennt die Facetten und Feinheiten unterschiedlichster Team- und Projektkonstellationen. Neben seiner Expertise in agilen Vorgehensweisen sind ihm eine exakte Projektmethodik und eine auf aktivem Feedback basierte Zusammenarbeitskultur sehr wichtig.

## Über Sybit

CX - Kunden erreichen, gewinnen, begeistern!

Customer Experience ist einer der zentralen Differenzierungsfaktoren im Wettbewerb: Unternehmen, die die Bedürfnisse ihrer Kunden und Interessenten konsequent in den Mittelpunkt stellen, sind nachweislich erfolgreicher. Die Sybit GmbH ist der Partner für ganzheitliches Customer Experience Management. Als langjähriges SAP-Beratungshaus und Top 20-Digitalagentur in Deutschland entwickelt Sybit Lösungen, die sämtliche End-to-End-Prozesse der Customer Journey abbilden, vom Vertrieb über E-Commerce und Service bis hin zum Marketing.

Das Portfolio basiert auf der engagierten Arbeit hochqualifizierter Fachkräfte und umfasst die Prozessberatung von der Analyse und Strategieplanung über Design, Implementierung und tiefe Integration bis hin zu umfassenden Application Management Services auf Basis der SAP Customer Experience Lösungen. Die zugrundeliegende SAP Customer Experience Technologieplattform wird dabei als Frontend hin zum SAP ERP beziehungsweise SAP S/4HANA eingesetzt. Für eine performante und stets transparente Projektabwicklung setzt Sybit auf die Anwendung und Weiterentwicklung der agilen Projektmethodik.



Gegründet im Jahr 2000 beschäftigt das Unternehmen mit Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und den Niederlassungen in Bielefeld, Hannover, Offenbach und Pforzheim heute über 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr als 300 renommierte Kunden, vornehmlich Konzerne und weltweit agierende Mittelständler aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Konsumgüterindustrie und dem Automobilsektor vertrauen auf die Expertise des SAP Platinum Partners.

Seit August 2018 ist Sybit eine Tochter von NTT DATA Business Solutions, einem der weltweit führenden SAP-Beratungshäuser, welches mit 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 30 Ländern das SAP-Portfolio vollständig abdeckt.

## Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktanfrage!



### Jennifer Bertsche

Inside Sales Executive  
+49 7732 9508-2000  
sales@sybit.de

### Sybit GmbH

St.-Johannis-Str. 1-5  
78315 Radolfzell  
www.sybit.de

Wir unterstützen Sie gerne, sowohl bei den ersten Schritten vor einem Projektstart als auch bei Einführung, Integration, Schulung und Wartung. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – für ein erfolgreiches Projekt.